

# Totale Finsternis

## der zweite Teil von 'Brennende Liebe'

Von -Nara-Fenris

### Schicksal

Totale Finsternis

Vincent konnte es nicht fassen.  
Sephiroth..der Sohn der Jenova..nannte Lucretia Mutter?  
Das Licht der Kristalle leuchtete zu einem makabaren Höhepunkt auf.

«Manchmal in der Nacht fühl ich mich einsam und Traurig, doch ich weiss nicht was mir fehlt.

Manchmal in der Nacht lieg ich im Dunklen und warte , doch worauf ich warte ist mir nicht klar...Ich kann eine Stimme hören«

Lucretia..!

Sie sprach!

Der Ex-Turk wusste welche Stimme sie meinte.

Denn Sephiroth begann zu ihr zu sprechen Und seine Worte hallten wieder, wohl ausgesprochene worte, von einem Reiz , eine samtene stimme die verführen konnte.

Sephiroth , der silberne Dämon, an dessen Händen soviel Blut klebte, trat einen Schritt auf den Kristallsarg zu

Legte seine Hand darauf..

"sich verlieren heisst sich befreien..

DU wirst dich in MIR erkennen..!

Was du erträumst wird Wahrheit sein Mutter.

Nichts und Niemand kann uns mehr trennen

Tauch mit mir in die Dunkelheit ein!

Zwischen Abgrund und Schein verbrennen wir die Zweifel und vergessen die Zeit , ich hüll dich ein in meinen Schatten und trag dich weit...! Du bist das Wunder das mich der Wirklichkeit versöhnt!"

Während der letzten Worte hob er seine Masamune an, das Metall schimmerte in dem Schein der Kristalle ehe er auf den Kristall einhob.

Vincent war so perplex das er nichts tun konnte..!

Das, was er dachte , was nie sein DURFTE; tat der General.

Mit tosen brachen die Kristallstrukturen entzwei und Lucretia Crescent fiel in die Arme ihres Sohnes.

Sie öffnete die Augen.

Grünliche Augen, wie des des Laubes im Sommer, sahen in Jadegrüne Augen, dem Erbe des Himmels vom Himmel.

Und nun blickte sie auf , strich über Sephiroths Gesichtszüge.

Ihre zierlichen Finger liebkosten das Fleisch , dem sie das Leben geschenkt hatte, und der Leben genommen hatte.."ich bin zum Leben erwacht!" Ungläubigkeit dadrüber war in Lus Stimme, die den Klang eines Singvögelchens hatte.

Aber es war wahr..!

Sie lebte, atmete, das Blut erwärmte ihren Leib.

Dann erblickte Lu Vincent.

Musterte sie das Monster in ihm?

Oder..sah sie die Veränderung der Materia an ihm?

Sie löste sich von Seph, kam auf ihn zu .

Umarmte ihn.

"totale Finsternis meine Liebste, ein Meer von Gefühl und kein Land..!"

Nein , in diesem Moment fühlte Vincent alles mögliche. Und seine geliebten Wissenschaftlerin schien es ähnlich zu ergehen...

Was musste sie nur fühlen?

Trauer um den Verlust ihres Sohnes, der nun knapp 40 Jahre vor ihr stand!Nun..hatte sie auch Vincent mit ihrer Auferstehung mit der Wirklichkeit versöhnt.

ER war zwar noch immer ein Fremdkörper..war nun aber ein Teil Lucrtias, die ihn kannte als er noch lebte.

Luiebe...zu ihm und für Vincent...

Angst vor dieser neuen Welt..

Angst, denselben Fehler erneut zu begehen...

Ihre Wärme liess Vincent , den Träger Chaos' wieder lebendig werden, so kam es ihm vor.

"ich bin zum Leben erwacht..."

Sie berührte auch ihn mit zitternden Fingern.

"Ich hab mich danach geseht mein Herz zu verlieren, jetzt verlier ich fast den Verstand..."

Einmal dachte ich , bricht Liebe den Bann, nun zerbricht sie gleich meine Welt..." damit glitt ihr Blick zu Sephiroth.

Ihr Sohn.

Ihr Engel.

Wieviel hatte er wegen ihr leiden müssen?

Man hörte ihn schlucken, ehe er zu seinen Eltern kam, unsicher.

//Das es Vincent ist..? Oder irre ich mich..? Aber diese sichtbare Liebe...//

Sein 'Vater' hatte ihm nie Liebe gegeben.Hojo nicht. Der hatte nur Terror und Experimente gekannt. Erst duerch eine Andeutung war er darauf gekommen und

hatte Lu hier aufgesucht..und nun..befreit.  
Und Jenova war nur ein Werkzeug.  
DAs hier aber....

Lucretia nahm ihn an der Hand..und..was noch unfassbarer war für ihn !,  
Lu..akzeptierte..und vergab ihm...  
Liebte ihn .

Vincent sah die Ähnlichkeit zwischen sich und Sephiroth, die gleiche Engelhafte  
Ausstrahlung, die mystischen Gesichtzüge...langes Haar.  
Etwas von ihnen hatte überlebt all die Jahre....  
Und nun..würde sie nichts mehr trennen.  
Sollte ShinRa rotieren...  
Aber nocheinmal...würde es niemand schaffen ihre Familie zu zerstören.  
Jetzt würde alles anders sein.

FIN